

OUTDOOR

Der Weg ist das Ziel

Stefan Marksches

Spanien: Jakobsweg

Camino de Levante

von Valencia nach Zamora



GPS-Tracks
zum
Download



Tipps für Radpilger 



Einleitung

Land und Leute

Reise-Infos von A bis Z

**Der Camino de Levante:
Region Valencia**

Region Kastilien-La Mancha

Region Kastilien-León

Index

Auf dem Weg von Siete Iglesias de Trabanacos nach Castronuño



Band 271

OutdoorHandbuch

Stefan Markschies

Camino de Levante



OutdoorHandbuch aus der Reihe „Der Weg ist das Ziel“, Band 271

ISBN 978-3-86686-593-8

1. Auflage 2020

© BASISWISSEN FÜR DRAUSSEN, DER WEG IST DAS ZIEL UND FERNWEH-SCHMÖKER sind urheberrechtlich geschützte Reihennamen für Bücher des Conrad Stein Verlags

Text und Fotos: Stefan Markschies

Karten: Heide Schwinn

Lektorat: Amrei Risse

Layout: Alexandra Sauerland

Gesamtherstellung: gutenberghaus beuys feindruckerei

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstr. 6, 59514 Welver,
 ☎ 023 84/96 39 12, ☎ 023 84/96 39 13,
 ✉ info@conrad-stein-verlag.de,
 💻 www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:



www.facebook.com/outdoorverlag



www.instagram.com/outdoorverlag

Titelfoto: Zamora

Inhalt

Vorwort und Dank	9
Einleitung	10
Eine kurze Geschichte des Jakobswegs	12
Der Camino de Levante	13
Land und Leute	16
Region Valencia	18
Region Kastilien-La Mancha	19
Region Kastilien-León	20
Reise-Infos von A bis Z	22
An- und Abreise	24
Ausrüstung	25
Diplomatische Vertretungen	27
Einkaufen	27
Essen und Trinken	27
Elektrizität	29
Etappen	29
Geld	29
GPS-Track	29
Hunde	30
Informationen	30
Klima und Reisezeit	31
Landkarten	32
Literaturtipps	32
Medizinische Versorgung	32
Pilgerausweis	33
Post	33
Radfahrer	33
Sprache	34
Telefon und Internet	34
Trinkwasser	35
Unterkunft	35
Updates	36
Verkehrsmittel am Weg	36
Wegbeschreibung	37
Wegmarkierungen	37
Der Camino de Levante	38
Valencia – Silla	15,5 km
Silla – Almussafes	10,9 km
Almussafes – Algemesi	13,4 km
Algemesi – Alzira	6,2 km
Alzira – Xàtiva	26,8 km

Xàtiva – Canals	7,8 km	59
Canals – Moixent	20,7 km	62
Moixent – La Font de la Figuera	18,0 km	66
La Font de la Figuera – Almansa	28,4 km	69
Almansa – Alpera	22,8 km	73
Alpera – Higuera	25,9 km	76
Higuera – Hoya Gonzalo	10,5 km	78
Hoya Gonzalo – Chinchilla de Monte Aragon	17,5 km	80
Chinchilla de Monte Aragon – Albacete	16,8 km	83
Albacete – La Gineta	20,5 km	86
La Gineta – La Roda	20,6 km	90
La Roda – Minaya	16,1 km	93
Minaya – San Clemente	19,0 km	95
San Clemente – Las Pedroñeras	23,9 km	98
Las Pedroñeras – Mota del Cuervo	19,8 km	100
Mota del Cuervo – El Toboso	12,4 km	104
El Toboso – Quintanar de la Orden	10,1 km	107
Quintanar de la Orden – Puebla de Almoradiel	7,5 km	108
Puebla de Almoradiel – La Villa de Don Fadrique	9,2 km	110
La Villa de Don Fadrique – Villacanas	10,4 km	111
Villacanas – Templeque	18,3 km	113
<i>Variante über den Camino Sureste</i>	19,3 km	114
Templeque – Mora	24,7 km	116
Mora – Toledo	39,1 km	120
Toledo – Relves	25,2 km	129
Relves – Torrijos	10,2 km	132
Torrijos – Escalona	24,5 km	134
Escalona – Almorox	8,6 km	139
Almorox – San Martin de Valdeiglesias	21,7 km	141
San Martin de Valdeiglesias – Cebreros	17,9 km	145
Cebreros – San Bartolomé de Pinares	15,7 km	149
San Bartolomé de Pinares – Ávila	25,2 km	152

Ávila – Gotarrendura	23,5 km	158
Gotarrendura – Arévalo	28,6 km	162
Arévalo – Ataquines	17,2 km	165
Ataquines – Medina del Campo	18,8 km	168
Medina del Campo – Nava del Rey	15,1 km	171
Nava del Rey – Siete Iglesias de Trabancos	9,9 km	173
Siete Iglesias de Trabancos – Castronuño	8,6 km	174
Castronuño – Toro	23,6 km	176
Toro – Villalazán	19,8 km (18,8 km)	181
Villalazán – Zamora	17,5 km	183
Wie geht es weiter?		188

Index	189
--------------	------------

**Besuchen Sie uns doch einmal auf
unserer Homepage.**

Dort finden Sie ...

- ... aktuelle Updates zu diesem OutdoorHandbuch und zu unseren anderen Reise- und OutdoorHandbüchern,
- ... Zitate aus Leserbriefen und Pressestimmen,
- ... interessante Links,
- ... unser komplettes und aktuelles Verlagsprogramm, auch zum Download & viele interessante Sonderangebote für Schnäppchenjäger.

www.conrad-stein-verlag.de





Ávila, Kathedrale mit Stadtmauer

Reise-Infos von A bis Z



An- und Abreise

Die Entfernung von Frankfurt am Main nach Valencia beträgt etwa 1.600 km, nach Madrid 1.800 km und nach Santiago de Compostela 2.000 km. Sie können mit dem Flugzeug, Bahn, Bus oder Auto an- und abreisen. Informationen zu Verbindungen innerhalb Spaniens finden Sie in der Wegbeschreibung.

 Valencia verfügt über einen internationalen Flughafen, der 2020 direkt aus Berlin, Köln/Bonn, Frankfurt, München, Stuttgart, Wien und Zürich angefliegen wird. Neben Lufthansa, Austrian und Swissair fliegen Ryanair oder Wizz Air nach Valencia und auch nach Madrid. Je nachdem, wie weit Sie wandern, bietet sich ein Rückflug aus Madrid oder Santiago de Compostela an. Valencia und Madrid sind aus allen größeren Übernachtungsorten am Weg per Bus und Bahn erreichbar.

 Für die Anreise mit dem Zug müssen Sie zwischen 17 und 25 Stunden und einige Umsteigestopps einplanen. Auskunft über die Züge gibt Ihnen die Deutsche Bahn ( www.bahn.de) oder das spanische Eisenbahnunternehmen Renfe ( www.renfe.com).

 Mit dem Fernbus sind Sie über einen Tag unterwegs und sollten mit Umsteigestopps rechnen. Auskunft erteilen Flixbus ( www.flixbus.de) oder Eurolines ( www.eurolines.de). Bitte beachten Sie, dass Sie in Spanien bei Fernbussen Sitzplätze reservieren müssen.

 Für die Anreise mit dem Auto ist ebenfalls mit mehreren Tagen zu rechnen. Ein Parkplatz für die Zeit der Wanderung kostet in Valencia mindestens € 10/Tag. Es besteht die Option, außerhalb der Stadt umsonst zu parken, eine sichere Empfehlung kann hierzu aber nicht abgegeben werden.

 Bitte erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Gesellschaften nach den Bedingungen für die Fahrradmitnahme. Auf dem Markt erhalten Sie spezielle Fahrradkartons als Verpackung. Unter Radlern herrschen jedoch unterschiedliche Meinungen, ob diese sinnvoll sind oder nicht. In jedem Fall birgt der Transport immer das Risiko, dass etwas beschädigt wird, und es ist das Beste, darauf vorbereitet zu sein.

Ausrüstung

Wie so häufig im Leben gilt die Devise: so wenig wie möglich und so viel wie nötig. Bedenken Sie aber, dass jedes Gramm zu viel bei langen Etappen zur Qual wird. Abhängig von der körperlichen Verfassung liegt die kritische Kilozahl bei vielen Wanderfrauen und -männern darum um die 10 kg, sofern Sie kein Zelt mitnehmen. Bedenken Sie, dass Sie bei einigen Etappen noch Wasservorräte und den Tagesproviand addieren müssen.

Wichtig ist, dass Sie der Jahreszeit entsprechende Kleidung einpacken. Im Frühjahr und im Herbst kann es auf den Hochebenen und in den Bergen empfindlich kalt und stürmisch sein. Sie sollten in diesen Jahreszeiten daher mit isolierender Kleidung für Temperaturen bis 0 °C und Schutz gegen Wind und Regen ausgerüstet sein. Es kann aber auch über 30 °C heiß werden. Hier sind Shirts und Hosen gefragt, die den Schweiß vom Körper wegführen. Im Sommer oder Winter müssen Sie Ihre Kleidung der Hitze bzw. Kälte entsprechend weiter anpassen.

Ebenfalls ist die intensive Sonneneinstrahlung auch bei kaltem oder bewölktem Wetter zu beachten. Immerhin wandern Sie meistens auf Höhen zwischen 600 und 1.000 m. Je nach Hauttyp ist hier der passende Sonnenschutz erforderlich.

In den Übernachtungsmöglichkeiten haben Sie immer die Möglichkeit, eine Garnitur per Hand zu waschen. Darum sollten Sie von jedem Wäschestück nur zwei Exemplare mitnehmen und darauf achten, dass die ausgewählten Stoffe schnell trocknen.

Die Pilgerunterkünfte sind nicht beheizt und oft nur mit Matratzen ausgestattet. Ein Schlafsack mit Inlett, im Frühjahr und Spätherbst bis 5°C im Komfortbereich, und ein eigenes Handtuch sollten darum eingepackt werden. Wer ungern auf alten Matratzen schläft, kann sich auch eine eigene Isomatte mitnehmen.

Checkliste Ausrüstung

- ☐ Rucksack (an den Rücken angepasst) mit Regenschutz
- ☐ Schlafsack (je nach Jahreszeit)
- ☐ Isomatte (falls Sie auf dem Boden schlafen)
- ☐ Wanderstöcke oder Pilgerstab bei Bedarf
- ☐ Wanderschuhe (eingelaufen) und Pflegemittel
- ☐ Sandalen oder leichte Schuhe für den Abend
- ☐ Sonnenbrille, Kopfbedeckung, Sonnencreme

Der Camino de Levante



Toro



Der Mercado Central ist ein Juwel aus dem Modernismo, dem spanischen Jugendstil. Seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts werden auf dem quirligen Markt auf über 8.000 m² Früchte, Gemüse, Fleisch und Fisch feilgeboten.

„La Ciudad de las Artes y las Ciencias“, die von dem valencianischen Architekten Santiago Calatrava entworfene „Stadt der Künste und der Wissenschaften“, beherbergt ein Opernhaus, ein naturwissenschaftliches Museum, das größte Aquarium Europas, einen botanischen Garten und einiges mehr.

Valencia – Silla

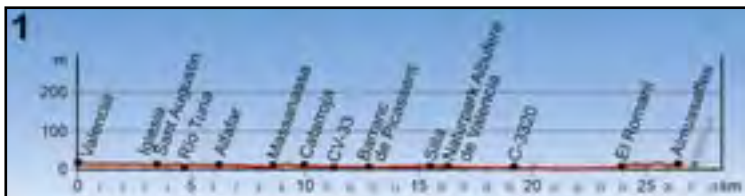
➞ 15,5 km

Der Camino de Levante beginnt auf der Plaça de la Virgen an der Puerta de los Apóstoles der Kathedrale von Valencia. Vor der Pforte finden Sie die erste Wegmarkierung: ein im Boden eingelassenes Zeichen des Camino de Levante. Die Spur der Jakobsmuschel wird Sie aus der Stadt begleiten.

Mit der Pforte im Rücken pilgern Sie nach links durch die Carrer del Micalet zur Plaça de la Reina. Diese überqueren Sie geradeaus und sehen rechter Hand die ☙ Iglesia Santa Catalina mit ihrem barocken, sechseckigen Turm. Anschließend biegen Sie in die Carrer de Sant Vicent Màrtir in Richtung Plaça de l'Ayuntamiento ein.

↪ Kurz vor der Plaça haben Sie die Chance, einen kurzen Abstecher nach rechts durch die Avinguda de Maria Cristina zum sehenswerten Mercado Central zu nehmen, um sich Verpflegung für den Weg zu kaufen.

Wieder zurück laufen Sie nicht auf die Plaza del Ayuntamiento, sondern folgen weiter halb rechts der Carrer de Sant Vicent Màrtir 3,5 km stadtauswärts. Schon nach 600 m sehen Sie die ☙ Parroquia de San Agustín. Die in ihr verehrte Statue Virgen de Gracia soll – der Legende nach – ein Pilger geschnitzt haben.



Über viele Seitenstraßen und Plätze hinweg immer der Carrer de Sant Vicent Màrtir und den Jakobswegzeichen im Boden folgend spazieren Sie weiter, stadtauswärts. Bei km 3,6 queren Sie die Avinguda del Doctor Tomás Sala sowie die Avinguda de Fernando Abril Martorell und kommen nach etwa 450 m an einen Kreisverkehr. Ab hier folgen Sie der Carrer José Soto Micó geradeaus. Nach 350 m überqueren Sie auf der rechten Straßenseite auf einem Fußgängerweg die Autobahn und den Río Turia.

Hier endet die Wegmarkierung mittels der in den Boden eingelassenen Jakobsmuscheln und wird durch an Häusern angebrachte Keramikjakobsmuschel, gelbe Pfeile und weiß-rote Streifen des GR 239 ersetzt. Hin und wieder tauchen kleine sandfarbene Säulen mit einem Rad als Zeichen der Via Augusta auf.

Auf der anderen Seite der Brücke angelangt, folgen Sie der Avinguda Real de Madrid nur 100 m, bis Sie auf der rechten Straßenseite die  Parroquia Nuestra Señora de Gracia sehen. Hier biegen Sie nach links in die Carrer Concepción Arenal ab. Nach 100 m führt Sie ein kleiner Fußgängerweg rechts zwischen Häusern hindurch. Ab jetzt orientieren Sie sich an der Bahnlinie.

Sie können dem Bahndamm auf beiden Seiten stadtauswärts folgen. Wenn Sie auf der linken Seite laufen wollen, gehen Sie über die Carrer Molí de Pala, durch eine Unterführung auf die andere Trassenseite und dann weiter an der Bahnlinie entlang.  Wichtig ist, dass Sie hier immer an der Bahnstrecke bleiben, denn es



gibt einige irreführende Markierungen. Rechtsseitig folgen Sie der Carrer Giménez y Costa nach rechts und biegen dann nach 100 m links in die Carrer Pico Calderón ab. Auf dieser bleiben Sie für 50 m und wandern dann nach rechts auf einen Feldweg, der an den Gleisen durch eine Art Schrebergartenanlage hindurchführt. Auf beiden Seiten der Bahnlinie erreichen Sie nach 800 m den Vorort **Alfafar**          10 m, 21.000 Ew. (km 6,2).

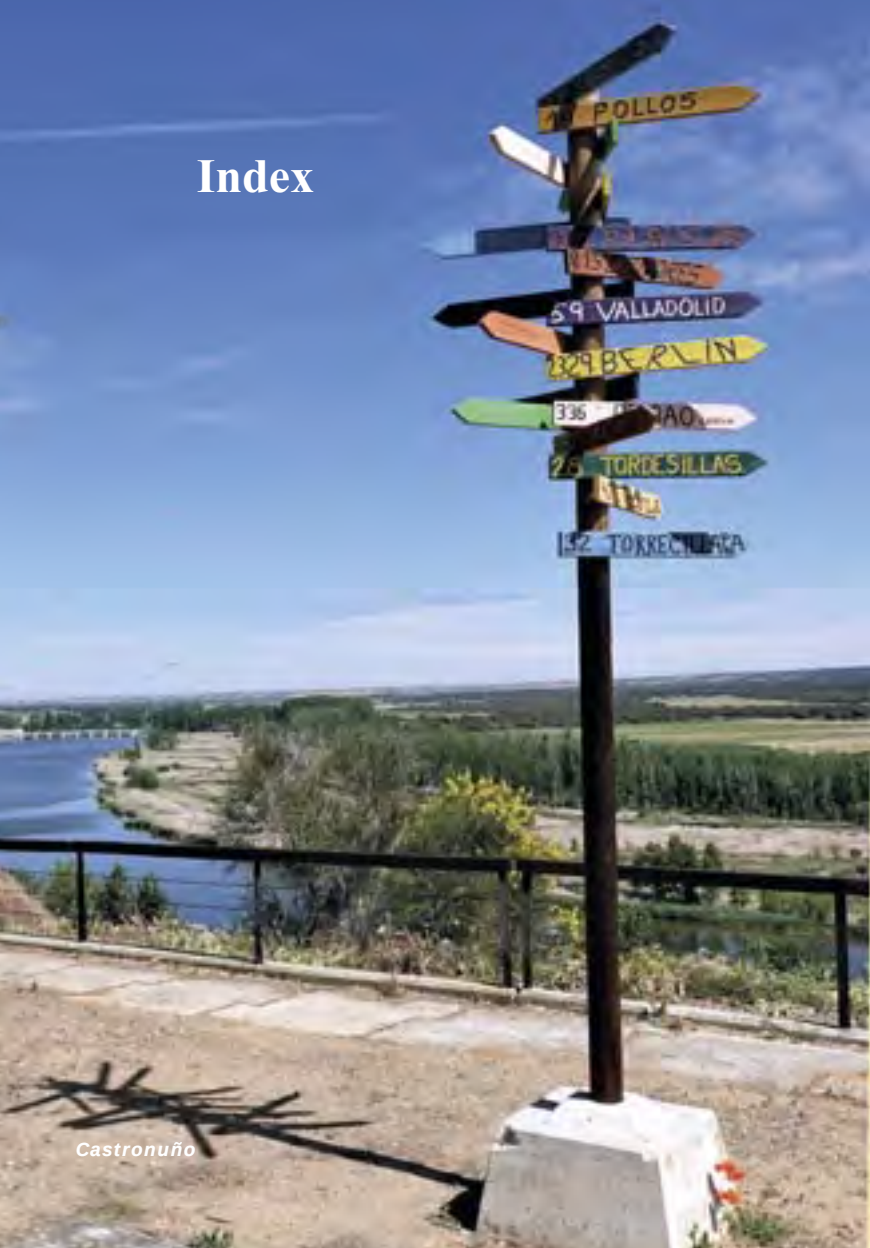
Wenn Sie auf der rechten Seite gegangen sind, überqueren Sie bei km 6,3 an einem kleinen Übergang mit Schranke die Bahntrasse. Auch linksseitig laufen Sie bis zu diesem Bahnübergang. Dann folgen Sie weiter parallel zu den Gleisen der Avinguda Vincente Blasco Ibañez 250 m bis zu einem kleinen Kreisel. Hier biegen Sie schräg links in die Carrer San Sebastiá ein und erreichen die Plaça País Valencia mit der bunten  Església de la Mare de Déu del Do und dem Rathaus.

Sie überqueren den Platz und folgen der Carrer del Sol – auch über einen Kreisverkehr hinweg – 500 m stadtauswärts, bis Sie auf ein Sportzentrum stoßen. Dieses müssen Sie umrunden. Dazu wenden Sie sich nach links, in der Ferne sehen Sie ein riesiges IKEA-Gebäude. Nach 150 m biegen Sie rechts in den Camí Cementri ein und folgen ihm, bis Sie hinter einen Friedhof gelangen. 100 m entfernt auf der linken Seite bemerken Sie einen Kreisel. Vor diesem überqueren Sie die Straße und laufen auf der Carrer del Poliesportiu weiter bis zum nächsten Kreisverkehr. Hier biegen Sie nach rechts in die Carrer de la Séquia del Segón Braç ab und sehen die 300 m entfernte Bahnlinie. Diese unterqueren Sie mithilfe eines separat geführten Fußweges.

Nun sind Sie in **Massanassa**          10 m, 9.000 Ew. angekommen (km 8,6). Der Name leitet sich von dem arabischen Manzil ab und bedeutet „Gasthaus“. Hier führt der Weg über den Kreisel und die Carrer Josep de Alba in den Vorort hinein. Nach 150 m biegen Sie links in die Carrer de l'Orba ab und erreichen nach 300 m über die Calle del Furs die Plaça Constitució. Diese überqueren Sie und laufen nach links in die Carrer Major, die nach 100 m ihren Namen in Carrer de la Creu umwandelt, wieder zurück zur Bahnlinie.

Nach 200 m stoßen Sie auf die Gleise und einen Parkplatz. Linker Hand befindet sich der Bahnhof. Hier spazieren Sie nach rechts durch die kleine Allee Carrer Dr. Joan Peset parallel zur Bahnstrecke stadtauswärts. Am Ende der Straße wandern Sie geradeaus auf einem Fußgängerweg unter zwei Autobahnbrücken durch und über den Barranco de Xiva hinweg nach **Catarroja**          10 m, 28.000 Ew. (km 9,9).

Index



70 POLLOS

59 VALLADOLID

1329 BERLIN

336 1000

25 TORDESILLAS

132 TORRECIUNCA

Castronuño

A

Abreise	24
Albacete	83
Alfajar	46
Algemesí	49
Almansa	69
Almonacid de Toledo	122
Almorox	139
Almussafes	48
Alpera	73
Alzira	52
Annahuir	60
Anreise	24
Arévalo	162
Ataquines	165
Ausrüstung	25
Ávila	152
Ayacor	60

B

Benifaió	50
Burguillos de Toledo	124

C/D

Camino de Levante	13
Camino Sureste	113
Canals	59
Carcaixent	54
Cardeñosa	160
Casas de los Pinos	95
Castronuño	174
Catarroja	46
Cebreros	145
Chinchilla de Monte Aragon	80
Cogullada	55
Diplomatische Vertretungen	27

E

Einkaufen	27
El Bohodón	162
El Herradón de Pinares	153
El Pedernoso	101
El Romani	49
El Toboso	104
Elektrizität	29
Escalona	134
Essen	27
Etappen	29

G

Geld	29
Gotarrendura	158
GPS-Track	29

H

Hernansancho	162
Higueruela	76
Hoya Gonzalo	78
Hunde	30

I/J/K

Internet	34
Jakobsweg	12
Klima	31

L

La Font de la Figuera	66
La Gineta	86
La Roda	90
La Villa de Don Fadrique	110
Landkarten	32
Las Pedroñeras	98
Literaturtipps	32

M

Madridanos	183
Manuel	56
Mascaraque	120
Massanassa	46
Medina del Campo	168
Medizinische Versorgung	32
Minaya	93
Moixent	62
Mora	116
Mota del Cuervo	100

N/P/Q

Nambroca	122
Narrillos de San Leonardo	159
Nava del Rey	171
Novetlè	59
Palacios de Goda	167
Peñalba de Ávila	161
Pilgerausweis	33
Pobla Llarga	56
Puebla de Almoradiel	108
Quintanar de la Orden	107

R

Radfahrer	33
Region Kastilien-La Mancha	19
Region Kastilien-León	20
Region Valencia	18
Reisezeit	31
Rieves	129

S

San Bartolomé de Pinares	149
San Clemente	95
San Martin de Valdeiglesias	141
San Vicente del Palacio	168

Santa María de los Llanos	102
Siete Iglesias de Trabanacos	174
Siete Iglesias de Trabancos	173
Silla	44
Sprache	34

T

Telefon	34
Tembleque	114
Tiñosillos	163
Toledo	120
Tornadizos de Ávila	155
Toro	176
Torrijos	132
Trinken	27
Trinkwasser	35

U/V

Unterkunft	35
Updates	36
Urbanizacion El Trigal	88
Val de Santo Domingo	135
Valencia	40
Vallada	64
Verkehrsmittel am Weg	36
Villacanas	111
Villafranca de Duero	177
Villalazán	181
Villanueva de Gomez	162
Villaralbo	184

W/X/Z

Wegbeschreibung	37
Wegmarkierungen	37
Xàtiva	54
Zamora	183